

Einschätzungen der Experten der Logistikweisen zur Lage der Logistik in Deutschland Juni 2020

Ergebnisse der Expertenumfrage bis 11.6.2020

Der Expertenkreis und seine Ziele

- **Fokus:** Quantitative und qualitative Prognose der Entwicklung des Wirtschaftsbereichs Logistik für das Folgejahr
- **Idee:** Verknüpfung der Stärken von Wissenschaft und Praxis
- **Aufgabe:** Unterstützung des Schirmherrn und des BMVI

Expertenkreis: Dr. Andreas Backhaus (ehemals BASF), Berit Börke (TX Logistik), Dr. Andreas Froschmayer (DACHSER), Dr. Christian Grotemeier (BVL.digital), Gerd Hailfinger (geberit), Frauke Heistermann (BEFESA), Dr. Christian Jacobi (agiplan), Prof. Dr. Christian Kille (FHWS), Matthias Klug (STILL), Wolfgang Lehmacher, Eric Malitzke (DPD), Markus Meißner (AEB), Michael Müller (Müller – die lila Logistik), Dr. Alexander Nehm (Logivest Concept), Anita Pieper (BMW), Klemens Rethmann (Rhenus), Andreas Reutter (Bosch), Dr. Torsten Rudolph (Rudolph Logistik), Prof. Dr. Thorsten Schmidt (TU Dresden), Marc Schmitt (Evertracker), Arnold Schroven (Schroven Consulting), Martin Schwemmer (Fraunhofer SCS), Dr. Stefan Schwinning (Miele), Harald Seifert (Seifert Logistics), Lars Siebel (REWE), Dr. Michael Sternberck (dm), Prof. Dr. Wolfgang Stölzle (Uni St. Gallen), Jens Wagener (Commerzbank), Dr. Steffen Wagner (KPMG), Kerstin Wendt-Heinrich (TOP Mehrwert-Logistik), Patrick Wiedemann (Reverse Logistics Group), Prof. Dr. Peer Witten (LIHH)

Download der Berichte unter
www.logistikweisen.de

Eine Herausforderung
getragen von:

AEB

DVZ
DEUTSCHE VERKEHRSSICHERUNG

Schirmherrschaft:

 Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Inhalte der Bewertung Juni 2020

- Entwicklung der Logistikbeschäftigung in Transport, Lager, Management und IT
- Quantitative Bewertung der Lage des Wirtschaftsbereichs Logistik und Aktualisierung der Prognose für 2020 und 2021
- Qualitative Einschätzungen zur aktuellen Lage des Wirtschaftsbereichs Logistik

Die Zahl der Logistikbeschäftigten wird voraussichtlich um 3 Prozent zurückgehen

- In den beiden operativen Bereichen „Transport“ und „Lager“ wird in 2020 mit jeweils ca. 3 Prozent Abbau bei den Beschäftigten gerechnet.
- Ein leichter Abbau wird auch im oberen und mittleren Management erwartet.
- Die Zahl der Beschäftigten in den Innovationsbereichen der Logistik werden tendenziell nicht reduziert.

Die Erwartungen des Expertenkreises für das Jahr 2020 werden nach unten korrigiert

- Grundsätzlich hat sich die Lage gegenüber April leicht verbessert. Das Tal scheint für den Großteil der Marktteilnehmer und Segmente in der Logistik durchschritten zu sein. Trotzdem leiden einige Bereiche wie insbesondere die Automobilbranche unter der Krise, deren Situation sich trotz der Lockerungen noch nicht gebessert hat.
- Der Expertenkreis blickt positiv in die Zukunft, jedoch auch verhalten. Eine schnelle Erholung und ein steiler Anstieg werden nicht erwartet.
- Aus diesen Gründen wird die Prognose der realen Entwicklung des Wirtschaftsbereichs Logistik für 2020 nach unten korrigiert.

Aktualisierte Einschätzung des Expertenkreises zur Entwicklung des Wirtschaftsbereichs Logistik auf Basis der derzeitigen Lage:

2020: bis zu -6 Prozent real gegenüber 2019 (korrigiert)

2021: ca. +3 Prozent real gegenüber 2020

Die qualitative Einschätzungen des Expertenkreises

Bewertung des Umfelds	Bewertung
Politik	Vernünftiges Agieren, lobenswertes Konjunkturpaket, jedoch oft zu breit gestreut mit Defiziten in der zielgerichteten Zuweisung in Zukunftsfelder.
Wirtschaft	Verdeutlichung der Relevanz der Logistik. Erschwertes Management von Kapazitäten aufgrund von fehlenden Forecasts. Drohender Preiskampf durch Konjunkturerinbruch und langsamerer Erholung. Gefahr zahlreicher Insolvenzen insb. bei kleinen, mittleren und mittelständischen Unternehmen.
Ökologie	Investitionen in die Nachhaltigkeit sind aktuell schmerzhaft, aber für die Wettbewerbsfähigkeit langfristig notwendig. Auch kleine Maßnahmen mit geringem Aufwand können unterstützen.
Technologie	Der Wirtschaftsbereich Logistik insgesamt wird innovativer und digitaler, für nicht wenige Unternehmen bedeutet es eine Herausforderung.
Gesellschaft	Der Wandel der Arbeit und des Arbeitsumfelds hat sich durch deren Akzeptanz beschleunigt. Die Herausforderung liegt im Fördern des Zusammenhalts der Gesellschaft und der gegenseitigen Wertschätzung des Beitrags zum Erfolg – auch nachhaltig und in Bezug auf die Leistung der Logistik.

Auf Ihre Fragen und Kommentare freuen wir uns!

Christian Kille

christian.kille@fhws.de

0151 1123 1233

Markus Meißner

markus.meissner@aeb.com

0172 7324 524

Foto: Moritz Reich



Expertenkreis: Dr. Andreas Backhaus (ehemals BASF), Berit Börke (TX Logistik), Dr. Andreas Froschmayer (DACHSER), Dr. Christian Grotebauer (BVL.digital), Gerd Hailfinger (geberit), Frauke Heistermann (BEFESA), Dr. Christian Jacobi (agiplan), Prof. Dr. Christian Kille (FHWS), Matthias Klug (STILL), Wolfgang Lehmacher, Eric Malitzke (DPD), Markus Meißner (AEB), Michael Müller (Müller – die lila Logistik), Dr. Alexander Nehm (Logivest Concept), Anita Pieper (BMW), Klemens Rethmann (Rhenus), Andreas Reutter (Bosch), Dr. Torsten Rudolph (Rudolph Logistik), Prof. Dr. Thorsten Schmidt (TU Dresden), Marc Schmitt (Evertracker), Arnold Schroven (Schroven Consulting), Martin Schwemmer (Fraunhofer SCS), Dr. Stefan Schwinning (Miele), Harald Seifert (Seifert Logistics), Lars Siebel (REWE), Dr. Michael Sternberck (dm), Prof. Dr. Wolfgang Stölzle (Uni St. Gallen), Jens Wagener (Commerzbank), Dr. Steffen Wagner (KPMG), Kerstin Wendt-Heinrich (TOP Mehrwert-Logistik), Patrick Wiedemann (Reverse Logistics Group), Prof. Dr. Peer Witten (LIHH)